

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières
Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres
Band: 39 (1941)
Heft: 4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERISCHE
Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik

ORGAN DES SCHWEIZ. GEOMETERVEREINS

Offiz. Organ der Schweiz. Gesellschaft für Kulturtechnik / Offiz. Organ der Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie

Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

ORGANE DE LA SOCIÉTÉ SUISSE DES GÉOMÈTRES

Organe officiel de l'Association Suisse du Génie rural / Organe officiel de la Société Suisse de Photogrammétrie

Redaktion: Dr. h. c. C. F. BAESCHLIN, Professor, Zollikon (Zürich)

Redaktionsschluß: Am 1. jeden Monats

Expedition, Inseraten- und Abonnements-Annahme:

BUCHDRUCKEREI WINTERTHUR A.G., WINTERTHUR

No. 4 • XXXIX. Jahrgang der „Schweizerischen Geometer-Zeitung“ Erscheinend am zweiten Dienstag jeden Monats 8. April 1941 Inserate: 50 Cts. per einspaltige Nonp.-Zeile	Abonnements: Schweiz Fr. 12. —, Ausland Fr. 16. — jährlich Für Mitglieder der Schweiz. Gesellschaften für Kulturtechnik u. Photogrammetrie Fr. 9. — jährl. Unentgeltlich für Mitglieder des Schweiz. Geometervereins
---	--

**Die Fachgruppe
«Vermessung, Grundbuch und Karte»
an der Schweiz. Landesausstellung 1939
in Zürich**

Abschlußbericht von Prof. *Ed. Imhof*.

Die Landesausstellung in Zürich gehört längst der Erinnerung an, und rascher als zu normalen Zeiten droht diese Erinnerung in Vergessenheit zu versinken. Die Wolken des Krieges haben sie überschattet. Der heutige Mensch hat Dringenderes zu tun, als in schönen Reminiszenzen zu leben. Schon die Vorkriegshemmungen und dann der Krieg selber brachten es mit sich, daß der Erfolg dieses denkwürdigen Ereignisses des Jahres 1939 nicht so sehr in seinem merkantilen Nutzen, in der erhofften Befruchtung der Technik und Wirtschaft unseres Landes, lag, als vielmehr in seinem hohen nationalen Sinn. In einer Zeit voll ungeheurer Spannung hat die Landesausstellung den Glauben des Schweizervolkes an' die eigene Kraft mächtig gehoben. Darin liegt ihre große und geschichtliche Bedeutung. So wurde der Höhenweg der Ausstellung zu einem Höhenweg schweizerischer Selbstbesinnung.

Leider sind aber durch den Kriegsausbruch die Fachausstellungen der Technik, der Industrie, der Wirtschaft, Wissenschaft usw. in ihrer nachhaltenden Wirkung schwer beeinträchtigt worden. Sowohl die Qualität vieler Erzeugnisse, wie auch deren Ausstellungsform hätten nicht nur das Schweizervolk erfreuen, sondern vor allem die Ausländer, die ausländischen Fachleute, anlocken sollen. Wenn dies nicht in dem erwarteten Ausmaß der Fall war, so lag der Grund hiezu in der gedrückten Weltlage. Um so größer ist unter solchen Umständen die Bedeutung des offiziellen Erinnerungswerkes der LA „Die Schweiz im Spiegel